

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.10.2021

---

### Öffentlicher Teil

TOP ..      **Nutzung des ehemaligen Grundschulgebäudes Dahl, Zwischen den Brücken**  
                11  
                0890/2021  
                Vorberatung

Herr Rudel schlägt vor heute keinen Beschluss zu fassen, da das zuständige Gremium – der Schulausschuss – noch tagen wird. Er geht davon aus, dass der Schulausschuss hinsichtlich des vorliegenden Konzepts noch Beratungsbedarf haben wird.

Herr Hentschel erklärt, dass die Räumlichkeiten – wie sie derzeit vorhanden sind – nicht als Klassenräume genutzt werden können. Er fragt, ob eine Nutzung ohne Umbauten möglich sein wird.

Herr Becker verweist auf Seite 3 der Vorlage. Bezogen auf die Ausstattung wird die Schule so möbliert, wie es vorgesehen ist. Umbauten sind allerdings nicht notwendig.

Frau Pfefferer begrüßt die sorgfältige Vorlage ausdrücklich. Sie weist darauf hin, dass das Gebäude dringend zum Schuljahr 2022/23 benötigt wird, um im Stadtbezirk Mitte größere Verschiebungen bei den Grundschulen zu verhindern. Die Anmeldezahlen an den Grundschulen werden aufzeigen, dass bereits jetzt ein erheblicher Anmeldeübergang an der Goldbergschule herrscht.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt Herr Oberbürgermeister Schulz über den Geschäftsordnungsantrag, keinen Beschluss zu fassen, sodass eine Entscheidung erst – nach erfolgter Fachausschussberatung – in der Ratssitzung erfolgt, abstimmen.

Der Geschäftsordnungsantrag wurde einstimmig angenommen.

### Beschluss:

Das ehemalige Grundschulgebäude Dahl, Zwischen den Brücken 11, wird voraussichtlich ab dem Schuljahr 2022/2023 als zusätzlicher Standort der Förderschule Gustav Heinemann im Rahmen einer Übergangslösung genutzt.

### Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussfassung